Geschenke = Dons

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires**

Band (Jahr): **1 (1897)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Halbmonatsschrift „Le Valais Romand“ ersehen; aber hier hat er uns nun etwas ganz Besonderes geboten, indem er in musterhafter Auswahl die volkstümlichen Ueberlieferungen seiner Heimat, des französischen Wallis, vorführt.

Der Stoff ist von ihm selbst in folgende Kategorien eingeteilt: Traditions et Légendes, Sorcellerie, Fées, Diables, Dragons, Revenants, Loups-garous (Wehrwölfe), Chansons. In dieser Reihenfolge ziehen sie an uns vorüber, all die markigen Hochlandsgestalten, die schnaubenden Sturm- und Wetterdämonen, die verderbensäenden Unholdinnen und Höllengeister, die feuerspeienden Ungetüme, die ruhelosen Seelen: ein brodelnder Hexenkessel phantastischer Gebilde.

Das Ganze ist vornehm ausgestattet — wie es von der Firma Eggimann nicht anders zu erwarten war — und mit genialen Federzeichnungen von der Hand H. van Muydens illustriert.

Der Preis von Fr. 3.50 scheint uns für das, was geboten wird, sehr bescheiden.

E. H.-K.

Geschenke. — Dons.

Nordisches Museum in **Stockholm**: Runa 1888. — Saga 1885. — Samfundet för Nordiska Museets främjande. Meddelanden 1893/4. Bidrag till vår odlings häfder No. 4 u. 5. — Das nordische Museum in Stockholm. Stimmen aus der Fremde 1888. —

Herr Prof. **St. Prato** in **Arpino**: 9 Separatabzüge verschiedener Aufsätze von seiner Hand.

Herr Dr. **E. Haffter** in **Maienfeld**: Zeitungsausschnitte betr. Volkskunde.

Herr **J. Heierli** in **Zürich**: Eine grössere Zahl von Abbildungen, Zeitungsausschnitten und Separatabzügen.

Herr Dr. **A. Bischoff** in **Zürich**: C. Meyer, Die Nibelungensage. — Id., Loki und sein Mythenkreis. —

Herr **J. E. Rothenbach** in **Küssnacht**: J. J. Egg, Joh. Hängärtner. —

M. **Jos. Reichlen** à **Fribourg**: La Gruyère illustrée, Fasc. I—III.

Herr **G. Pult** in **Sent**: Pult, Le parler de Sent. —

Herr Prof. Dr. **R. Brandstetter** in **Luzern**: Brandstetter, Malaiopolynes. Forschungen I—V.